

+ 39

Kenny Greber  
SP und Gewerkschaften  
Einfangstrasse 4  
8570 Weinfelden

Elina Müller  
SP und Gewerkschaften  
Neptunstrasse 9  
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR		
29.09.2026		
GRG Nr.	24	1137 322

Pasche-Strasser Corinna  
Die Mitte/EVP  
Waldparkstrasse 22  
9220 Bischofszell

Hauser Cornelia  
GRÜNE  
Kirchstrasse 8  
8574 Illighausen

Fäsi Christina  
Die Mitte/EVP  
Hauptstrasse 36  
8274 Tägerwilten

21  
18  

---

39

Frei Barbosa Michaela  
Die Mitte/EVP  
Schützenstrasse 39  
8355 Aadorf

Hug Celina  
GLP  
Friedhofallee 2d  
8590 Romanshorn

**Interpellation  
„Schutzkette bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Versorgungssicherheit, Ressourcen und Koordination“**

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1.  
Wo bestehen entlang der Schutzkette im Kanton Thurgau Defizite in Bezug auf Kapazitäten, personelle und finanzielle Ressourcen, Niederschwelligkeit und Erreichbarkeit sowie die Kontinuität der Unterstützung?
2.  
In welchen Situationen mussten in den letzten Jahren Übergangslösungen ausserhalb regulärer Schutzunterkünfte organisiert werden, und welche Ursachen lagen diesen zugrunde?
3.  
Wie beurteilt der Regierungsrat die mittel- und langfristige Versorgungssicherheit im Bereich der Schutzunterkünfte?
4.  
Welche strukturellen Varianten zur Sicherstellung dieser Versorgungssicherheit werden geprüft?
5.  
Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich der Unterstützung von gewaltbetroffenen Personen ausgestaltet – auch in Bezug der Kosten?
6.  
Wie wird sichergestellt, dass Betroffene im Kanton Thurgau unabhängig vom Wohnort gleichwertig und zeitnah unterstützt werden?
7.  
Wie ist die Finanzierung entlang der Schutzkette ausgestaltet, und wo sieht der Regierungsrat Klärungsbedarf zwischen Kanton und Gemeinden?
8.  
Welche Anforderungen gelten für die Barrierefreiheit bei Schutzunterkünften, und wo bestehen Defizite in der Zugänglichkeit für Frauen und Kinder mit Behinderungen?
9.  
Wie ist es zu erklären, dass viele Frauen via Polizei in die Schutzunterkunft kommen, obwohl eine solche Intervention teilweise auch planbar wäre?

## Begründung

Die Interpellation von Edith Wohlfender-Oertig und Elina Müller vom 20. November 2024 hat aufgezeigt, dass schwere Gewalt gegen Frauen auch im Kanton Thurgau eine reale Problematik darstellt.

Die Antwort des Regierungsrates zeigt, dass grundsätzlich Schutzplätze zur Verfügung gestellt werden können. Gleichzeitig wird ersichtlich, dass in einzelnen Fällen auf Übergangslösungen ausserhalb regulärer Schutzstrukturen zurückgegriffen werden musste.

Diese Ausgangslage wirft Fragen zur Stabilität und Belastbarkeit der bestehenden Schutzkette auf, deren Ausgestaltung sich vor dem Hintergrund der Verpflichtungen aus dem Opferhilfegesetz sowie der Istanbul-Konvention ergibt. Es stellt sich insbesondere die Frage, ob die vorhandenen Kapazitäten sowie die personellen und finanziellen Ressourcen den Anforderungen gerecht werden, die sich aus steigenden Fallzahlen und zunehmender Komplexität ergeben.

Zudem deutet die Praxis darauf hin, dass es an den Schnittstellen zwischen den beteiligten Systemen zu Brüchen kommen kann. Dies betrifft insbesondere die Zusammenarbeit zwischen kantonalen Leistungen und kommunalen Zuständigkeiten sowie die Phasen vor und nach einem Aufenthalt in einer Schutzunterkunft.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine gesamthafte Betrachtung der bestehenden Strukturen angezeigt.

Weinfelden, 29.04.2026


Kenny Greber



Elina Müller



Pasche-Strasser Corinna



Hauser Cornelia



Fäsi Christina



Frei Barbosa Michaela

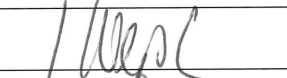

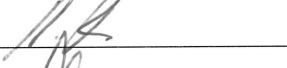
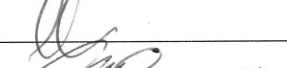
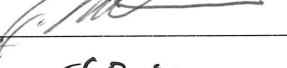

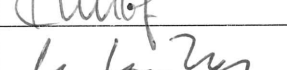

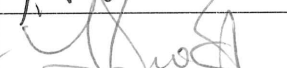
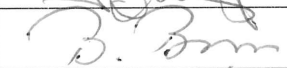
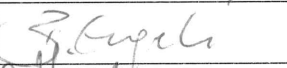









  
Hug Celina

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Schutzkette bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Versorgungssicherheit, Ressourcen und Koordination“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Bagginton Marina		26	
2 Schallenberg Turi		27	
3 Birk Markus		28	
4 Sem-Bios Uliana		29	
5 BRULLMANN MARCUS		30	
6 Wafzer Marlin		31	
7 Wölfende Edith		32	
8 Schönegger Traudi		33	
9 Nikolic-Foss Sandrine		34	
10 Hess Linda		35	
11 Mäc Felix		36	
12 Brandi Alessandra		37	
13 Marian Jonathan		38	
14 CHRISTIAN LECH		39	
15 Jähwyler Barbara		40	
16 Oues Jabel		41	
17 Lenthold Stefan		42	
18 Pires Maria		43	
19 Zetino Nicole		44	
20 Sigg Alexander		45	
21 Ammann Reto		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation „Schutzkette bei häuslicher Gewalt im Kanton Thurgau: Versorgungssicherheit, Ressourcen und Koordination“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Nefjes Isabelle		26	
2 Pichler Susan		27	
3 Han, Franz		28	
4 Sauerer Steffi		29	
5 Rüdigerli Marc		30	
6 PETER K. SABINA		31	
7 Huber Florian		32	
8 Müller Marcus		33	
9 Vonlanthen Isabelle		34	
10 Rieger Isch		35	
11 Braun Bernhard		36	
12 Engel Brigitta		37	
13 Vogel Simon		38	
14 Betsen Karin		39	
15 Didi Feuerle		40	
16 Jeli Keller		41	
17 Weikmann Simon		42	
18 Eitel Inge		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	